

Ingleichen sind in der 3ten Etage, 2 Stuben, 3 Cammern, nebst Boden, Keller und Stallung.

- 6) In einem, nahe beym Schloß, gelegenen Hause, ist die unterste Etage, bestehend in zwey Stuben aneinander, nebst Cammer, Küche und Keller, zu vermietten und kan sogleich oder auf Michaeli bezogen werden. Der Verleger gibt Nachricht.

#### IV. Personen, so Bediente verlangen.

- 1) Ein Gärtner, so zugleich Laquayen Dienste thut, wird ohnweit Gudensburg, auf ein Adelig Guth, auf Michaeli in Dienst begehrt.
- 2) In einer stillen Haushaltung, wird eine Magd, so mit kochen Bescheid weis, auf Michaeli in Dienst verlangt.
- 3) Wird eine Küchen-Magd, welche mit Kochen Bescheid weis und mehrmahlen in der Küche gedienet hat, gegen guten Gehalt, auf bevorstehenden Michaeli in Dienst begehrt. Der Verleger gibt Nachricht.

#### V. Personen, so Dienste verlangen.

- 1) Ein gewisser Mensch, welcher perfect französisch und deutsch spricht, auch beyderley Sprachen sauber schreibt, und im Rechnen erfahren, auch sonst wohl conduirt ist, und dabey die Koche - Kunst versteht, suchet bey einer Herrschafft Dienste, als Secretair, oder aber als Haus-Hofmeister. Der Verleger gibt Nachricht.

#### VI. Notification von allerhand Sachen.

- 1) Es hat die Frau Vieboldin, geborne Bernertin, ihr mit ihren verstorbenen Manne, Martin Nowitz, erkauftes Bohnhaus, in der Mittelgasse, zwischen dem Schuhmacher Meister Wagener und dem Drechsler-Meister Apell, gelegen, um eine gewisse Summa Geldes verkauft. Wer nun daran was zu präntendiren oder näher Käufer zu seyn vermeinet, kan sich Zeit Rechtens melden.
- 2) Es hat der Maurer, Meister Michael Sauer und dessen Ehefrau, ihr in der Brückengasse, zwischen dem Brauer Döll und Gottlieb, gelegenes Bohnhaus, um eine gewisse Summa Geldes verkauft; Wer daran was zu präntendiren oder näher Käufer zu seyn vermeinet, kan sich Zeit Rechtens melden.
- 3) Es sollen verschiedene Meubles, als Schräncke, Stühle, Bettspannen und anderes Hölzerverck, nebst verschiedenen Manns-Kleidern, sodann eine silberne Uhr und Porcellain, durch eine ordentliche Auktion an den Meistbietenden verkauft werden. Wer nun von ein oder dem andern zu kauffen Lust hat, wolle sich Montag den 14ten Septembr. a. c. in des Hrn. Hof-Rath Dolleji Behausung alhier auf dem Graben, einfinden und sollen plus licitantes gegen edictmäßige Zahlung des Zuschlags gewärtigen.

R n 2

4) C 6